



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

## Monatsbericht Februar 2004

---

Der Spätwintermonat Februar begann gleich mit einem absoluten Kuriosum: Im ersten Monatsdrittel wurden für die Jahreszeit teilweise extrem hohe Temperaturen erreicht; so betrug die absolute Höchsttemperatur an der Station im Weidener Norden sage und schreibe 14,7 Grad - für einen Februar ist dies in Ostbayern zweifelsohne ein abnormaler Wert. Wieso konnten aber nun so außergewöhnliche Temperaturen erreicht werden?

Für die Beantwortung dieser Frage muss man wissen, dass zu Beginn des Monats eine typische zyklonale Südwestlage vorlag, die durch einen starken Temperatur- und Potenzialgradienten auf dem Nordwestatlantik gestützt wurde. Dorthin schaufelte ein nordkanadischer Hochkomplex immer neue Kaltluftmassen, welche die Zyklogenese weiter anheizten. Beständig hohes Geopotenzial über dem Mittelmeer ließ diese festgefahrene Situation bis zum 6. des Monats weiter bestehen.

Am 7. Februar deutete sich auf dem nördlichen Atlantik allerdings eine grundlegende Umstellung der großräumigen Strömungsmuster an: Eines der zahlreichen Hochs westlich der Azoren schaffte es trotz eines fehlenden starken Höhenkeils, eine Verbindung mit dem Grönlandhoch einzugehen, wodurch nach und nach ein Polarwirbelsplit herbeigeführt wurde. Dieser Split leitete in den Folgetagen eine gradientstarke Nordwestlage ein, was deutlich erhöhte Windgeschwindigkeiten sowie einen Temperatursturz zur Folge hatte, der in dieser Häufigkeit nicht alle Tage vorkommt. In der Max-Reger-Stadt fielen an einem Tag 8cm des weißen Goldes. Ein schwacher Höhenkeil führte zur Monatsmitte dann jedoch etwas wärmere Luft heran, die den gefallenen Schnee nach und nach wieder aufzehrte. Diese Wetterlage blieb im Wesentlichen bis zum

17. Februar bestehen. Mit der Aufwölbung des Atlantikhochs zuerst Richtung Norden, später nordöstlich nach Skandinavien hin stellte sich die Großwetterlage allerdings von neuem um: Auf der Südseite des eben genannten Hochdruckgebietes floss mit der Zeit kältere Kontinentalluft aus Russland nach Bayern ein. Auf Grund der fortgeschrittenen Jahreszeit war diese Kaltluftadvektion allerdings nicht mehr stark genug, um eine länger anhaltende, strenge Winterperiode in Deutschland herbeizuführen: Äußerst dürftige zwei Eistage waren die enttäuschende Bilanz der eigentlich viel versprechenden Wetterlage. Wäre diese Druckkonstellation im Hochwinter aufgetreten, wäre wohl mit viel extremeren Temperaturen zu rechnen gewesen; im Februar ist die Sonne für derartige Kälteperioden aber schon viel zu stark.

In der letzten Monatsdekade kündigte sich mit einem ortsfesten Atlantikhoch eine weitere erstklassige Winterwetterlage an, die jedoch wegen des hohen Sonnenstandes ihre Wirkung ebenfalls nicht mehr entfalten konnte: Peu à peu organisierte sich auf einer Linie vom Mittelatlantik bis hinauf zur Arktis eine nahezu perfekte Atlantikblockade, die wohl auch im Hochwinter die dann viel stärkeren Zyklonen einige Zeit von Europa hätte fernhalten können. Die traurige Realität gegen Ende des Winters waren hingegen nur einige wenige Zentimeter Schnee sowie etwas mehr Sonnenschein als in der ersten Monatshälfte.

Fazit: Ein wettertechnisch fast durch und durch eintöniger und langweiliger Monat; es gab weder viel Niederschlag noch große Schneehöhen, aber auch die Sonne ließ sich eher selten blicken. Das einzige herausragende Ereignis dieses Monats war somit sicherlich die außergewöhnliche Wärme schon in der ersten Dekade.

## Augenbeobachtungen

Monat: Februar 2004

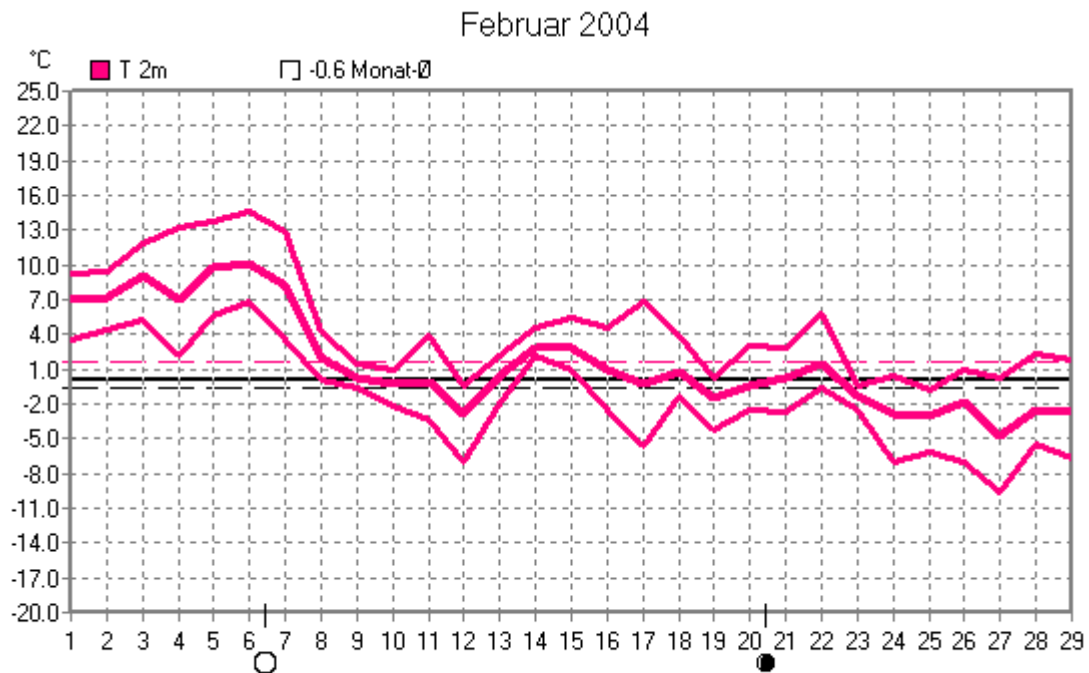
Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	7	8	7			ja	0-3					starkes TW
2	8	8	8									
3	8	6	8									
4	7	7	7									
5	4	5	6									
6	6	3	5									
7	8	7	8									
8	8	8	7	ja	ja	ja	8	8				
9	8	8	8			ja	8					
10	8	8	8			ja	7					
11	8	8	8			ja	5					
12	8	8	8		ja	ja	3					
13	8	8	8			ja	3					
14	8	8	8									
15	8	8	8									
16	3	8	8									
17	8	6	6							j		
18	8	4	8		ja		<1	<1		j		
19	0	7	8				<1			j		
20	4	6	4							j		
21	7	8	8									
22	8	8	8									
23	8	8	8			ja	2	2				
24	7	5	8			ja	1					
25	7	8	8		ja	ja	3,5	2				
26	8	8	8		ja	ja	5	3				
27	0	2	2			ja	5					
28	0	0	0			ja	5	<1				
29	3	3	8			ja	5					
Summe						14		15	0	4		

Monat: Februar 2004

Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
	f	m	a	f	m	a	f	m	a
1					8 As tr		7 Sc	8 St	7 St
2							8 St	8 St	8 St
3							8 St	8 St	8 St
4		7 Cs tr	7 Cs tr	7 As	7 As				
5						6 As	4 Cu	5 Cu	
6							6 Cu	3 Cu	5 St
7							8 Sc	7 Sc tr	8 Sc
8							8 Sc	8 Sc, St	
9							8 St	8 St	8 St
10							8 St	8 St op	8 St op
11							8 St op	8 St op	8 St op
12							8 St op	8 St op	8 St op
13							8 St	8 St	
14							8 St	8 St	8 St
15							8 St	8 St	8 St
16			7 Cs tr				3 Cu	7 Cu	8 St
17			8 Ci tr				8 St	8 St	
18							8 St	4 Cu	8 Ns
19								7 Sc	8 St
20							4 Sc	6 Sc	4 Sc
21	7 Ci tr							8 Sc	
22							8 St op	8 St op	8 St op
23							8 Sc	8 St	8 St
24							7 Sc tr	5 Cu med	8 St
25							7 Sc	8 St pra	8 St pra
26							8 St op	8 St tr	8 St pra
27								2 Cu	2 Cu
28									
29							3 Cu	3 Cu	8 St

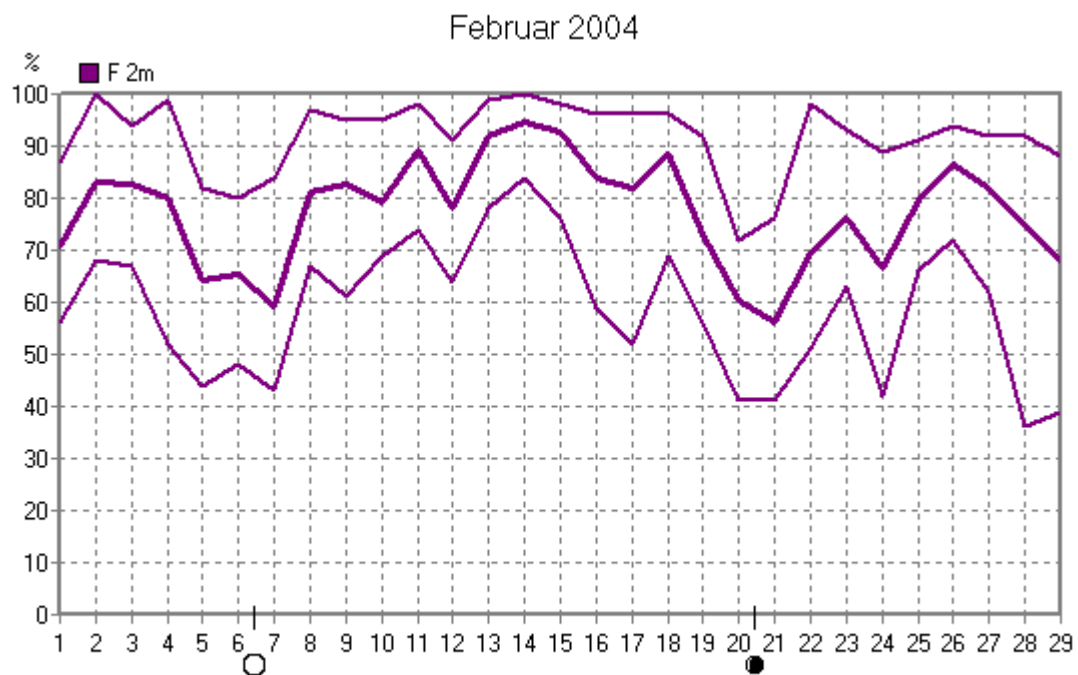
## Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):



T 2m	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	27.02. 04:51	-9.7	06.02. 15:11	14.7	(+ 2.17)	1.57

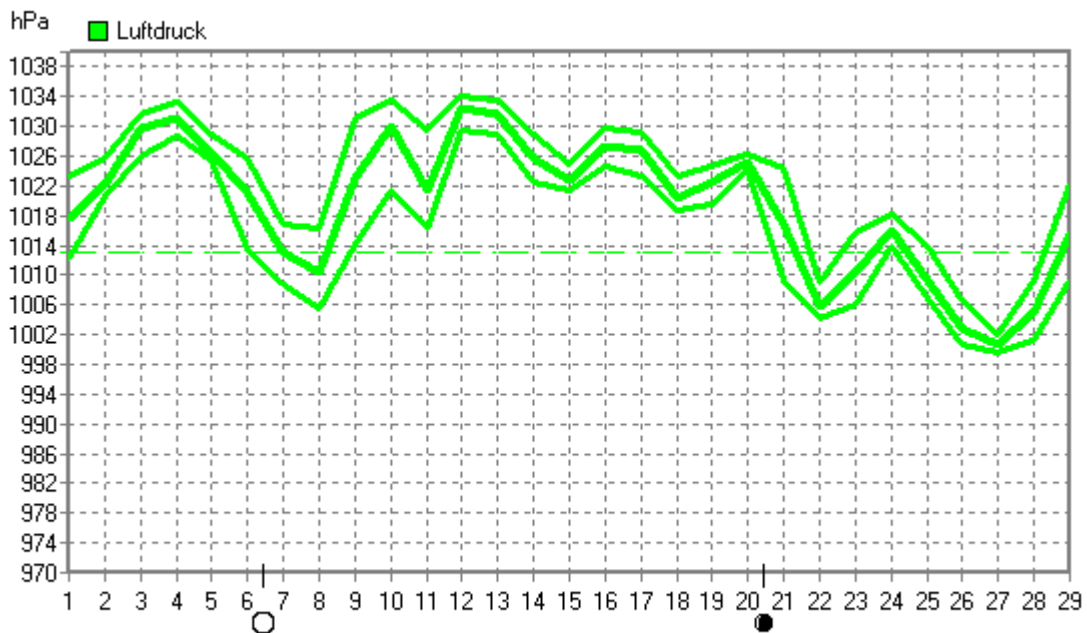
Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):



F 2m	MinWert	%	MaxWert	%	Durchschnitt	%
	28.02. 16:21	36	02.02. 18:44	100		77

Luftdruck (in hPa):

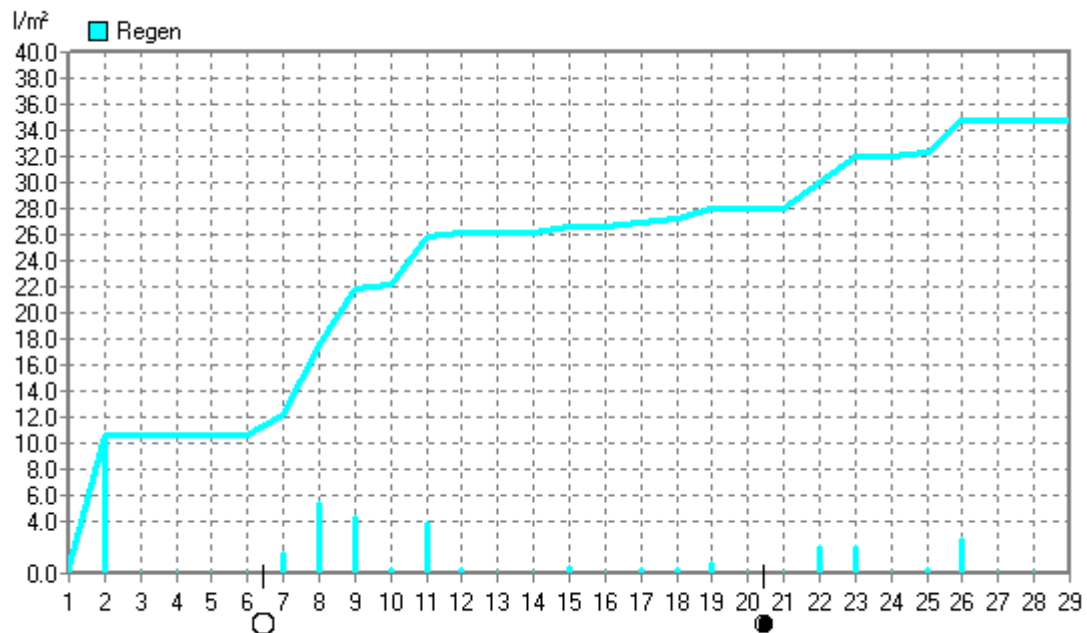
Februar 2004



Luftdruck	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa
	27.02. 15:00	999.5	12.02. 19:30	1034.2		1019.4

Regenmenge (in  $l/m^2$  bzw. mm Niederschlagshöhe):

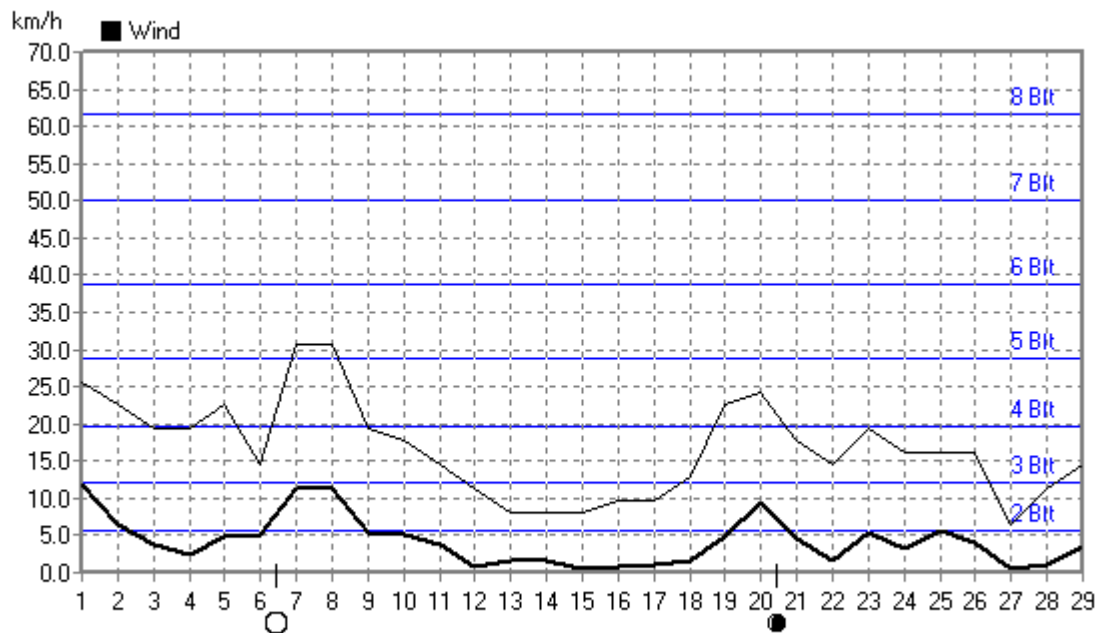
Februar 2004



Regen	Regentage	MaxWert	$l/m^2$	Gesamt	$l/m^2$
	16	02.02. 14:24	10.2		34.8

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

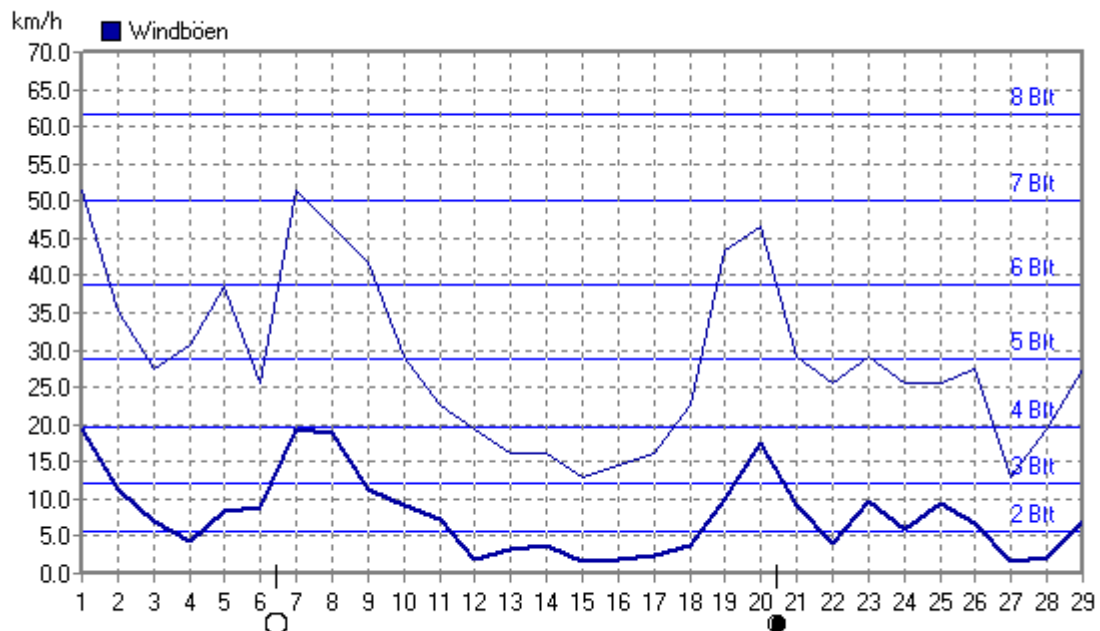
Februar 2004



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
	01.02. 18:20	0.0	07.02. 11:12SW	30.6	184,1 km 4.3

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

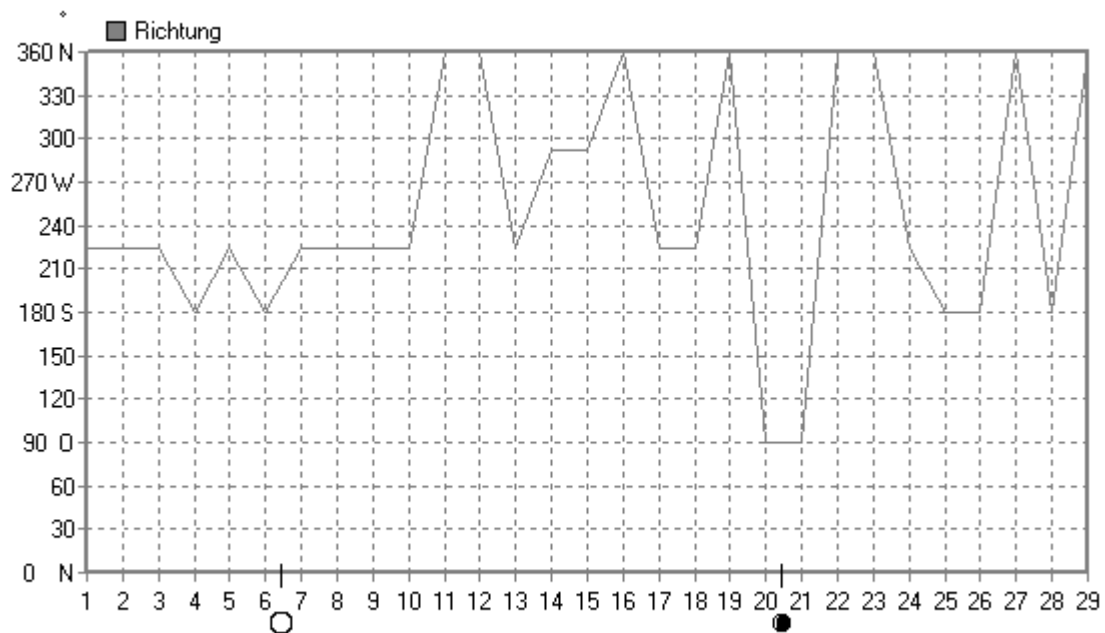
Februar 2004



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
	01.02. 18:20	0.0	01.02. 11:25SW	51.5	7.8

Dominante Windrichtung (in °):

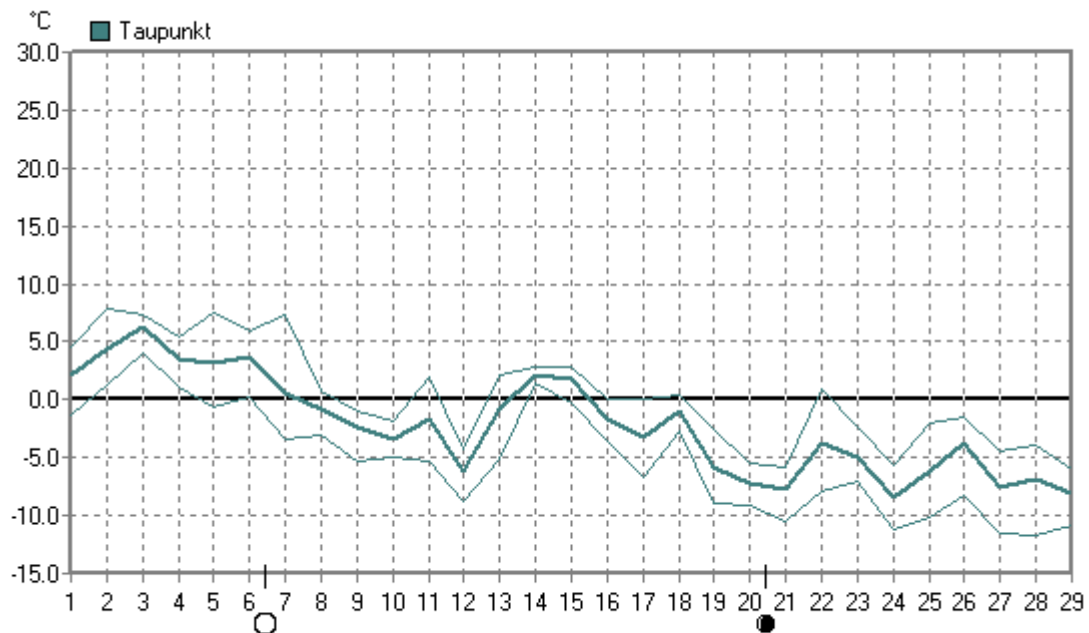
Februar 2004



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.02. 18:20	03.02. 01:36	SW

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

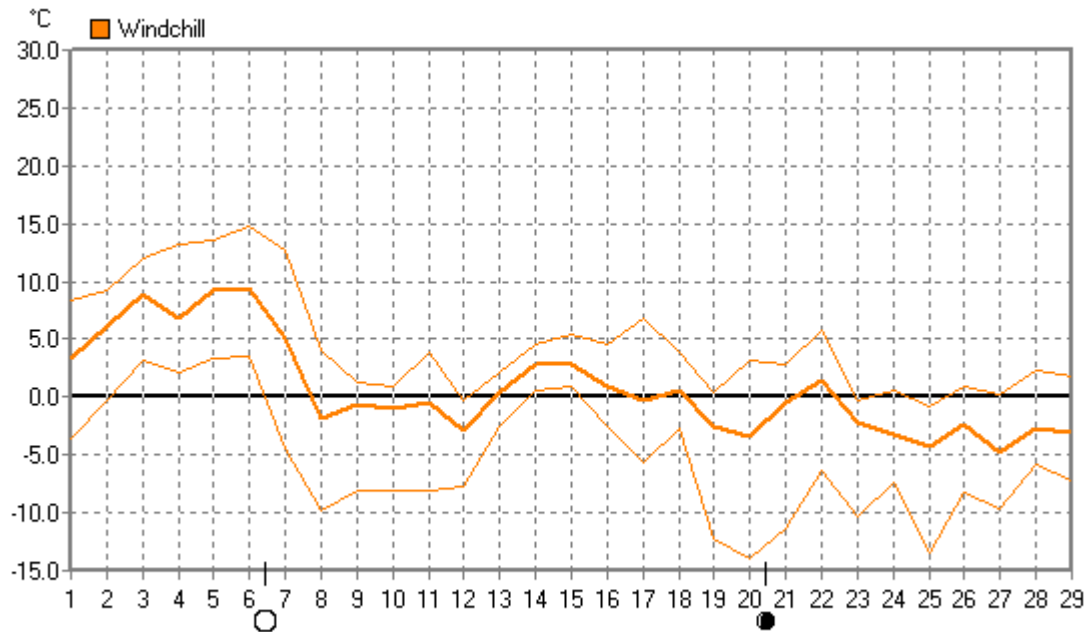
Februar 2004



Taupunkt	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	28.02. 16:36	-11.7	02.02. 21:17	7.8	-2.2	

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

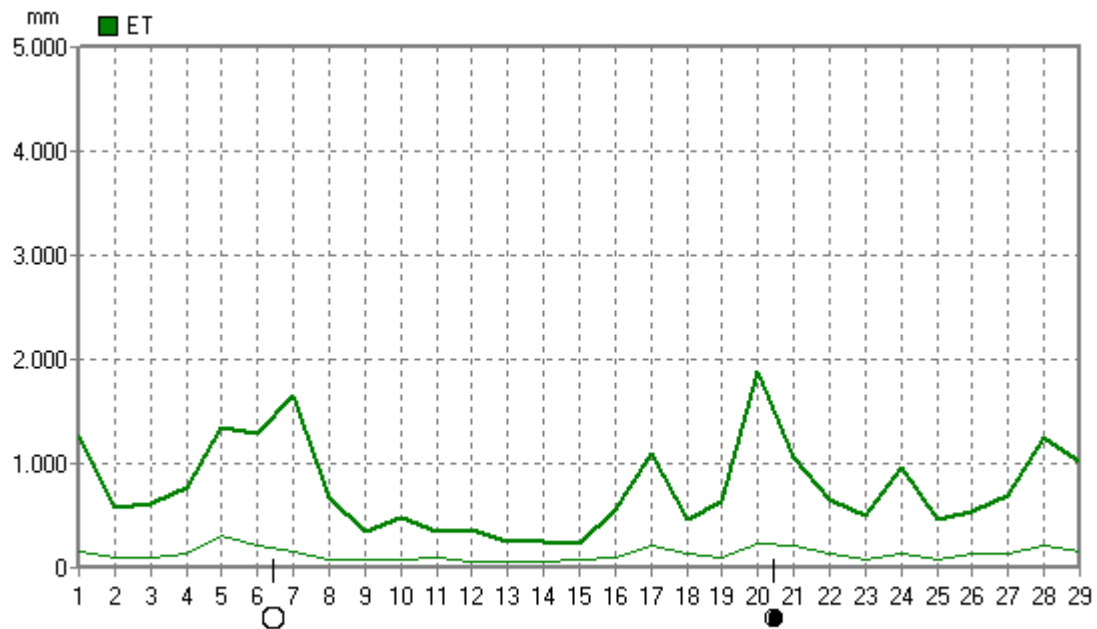
Februar 2004



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	20.02. 06:15	-13.9	06.02. 15:21	14.7		0.8

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m<sup>2</sup>):

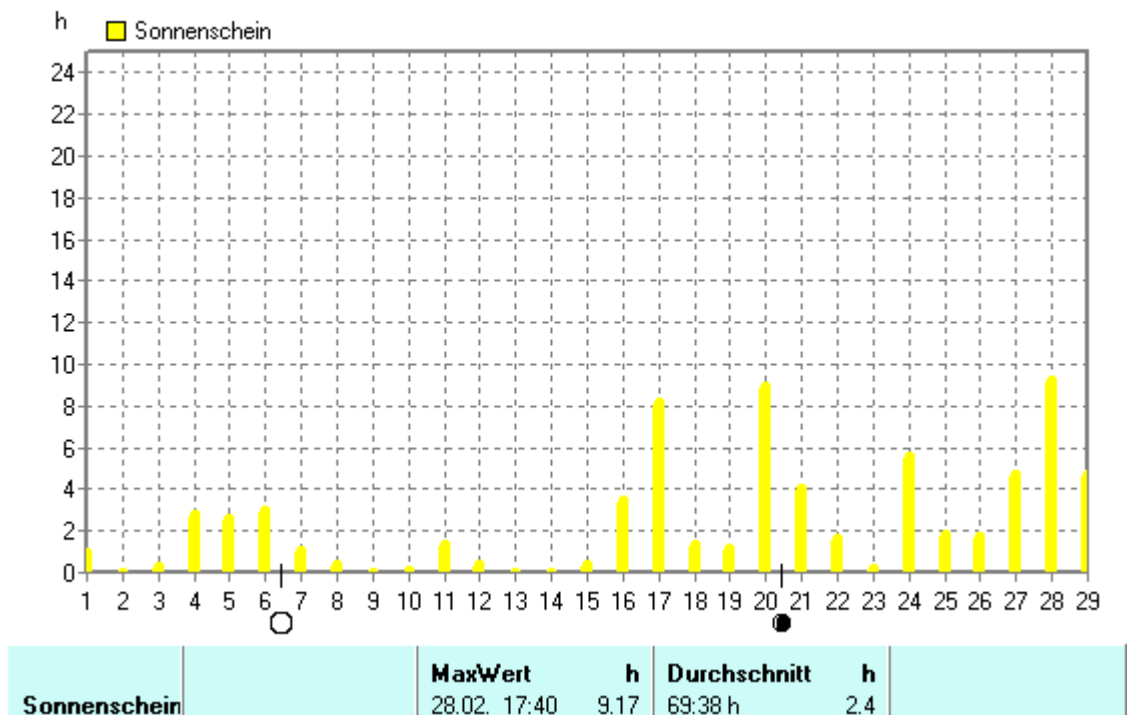
Februar 2004



ET	MaxWert	mm	Gesamt	mm
	05.02. 13:00	0.305		22.199

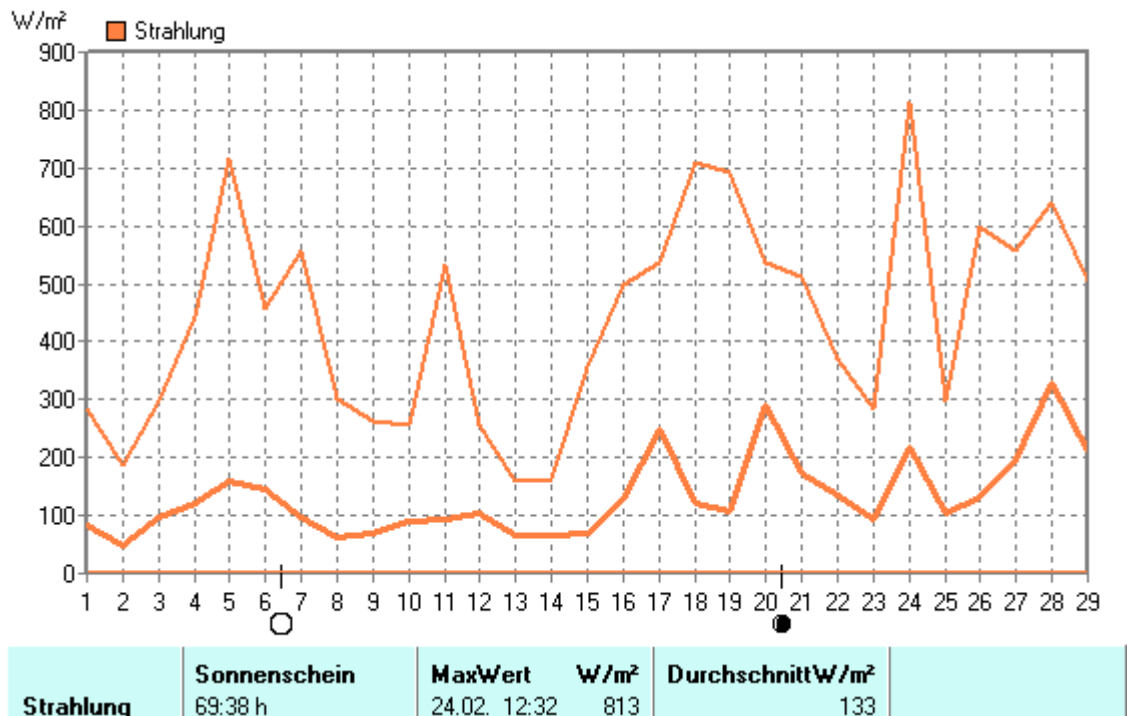
Sonnenschein (in h):

Februar 2004



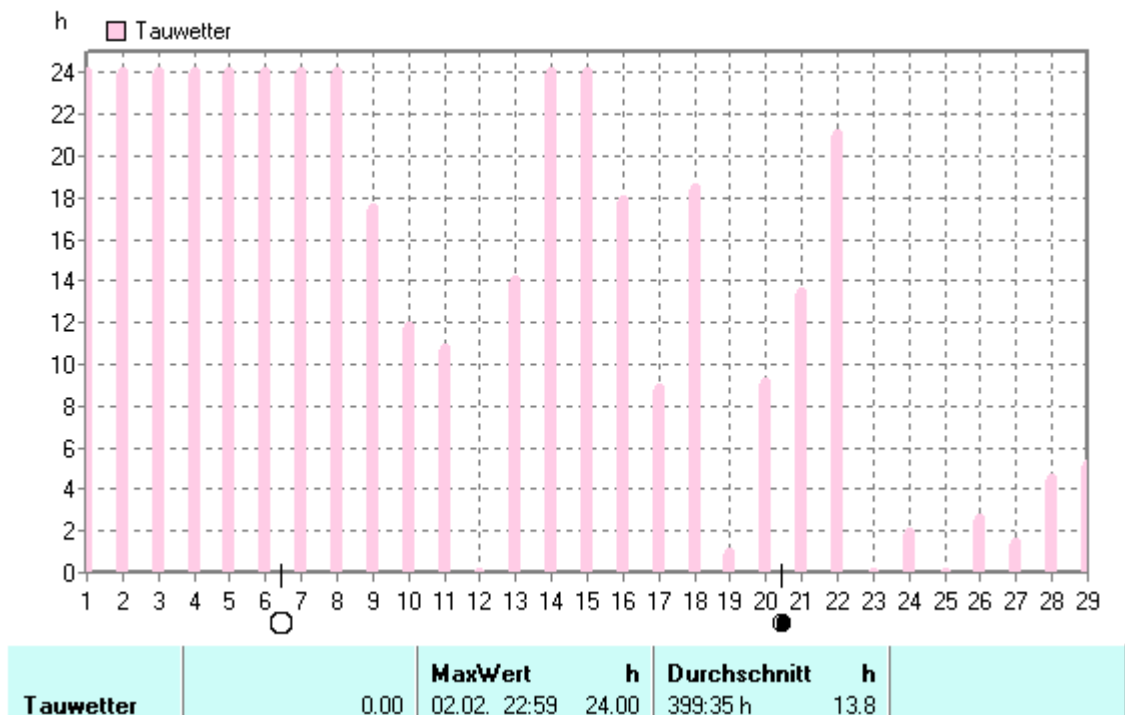
Solarstrahlung (in W/m²):

Februar 2004



Tauwetterzeit (Zeit mit Temperaturen über 0°C):

Februar 2004



## Klimastatistik

### Minimal- und Maximalwerte Februar 2004

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	-9,7 °C	04:51	27.02.2004	14,7 °C	15:11	06.02.2004	1,6 °C
Taupunkt	-11,7 °C	16:36	28.02.2004	7,8 °C	21:17	02.02.2004	-2,2 °C
Gefühlte Temperatur	-13,9 °C	06:15	20.02.2004	14,7 °C	15:21	06.02.2004	0,8 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	36 %	16:21	28.02.2004	100 %	18:44	02.02.2004	77 %
Luftdruck	999,5 hPa	15:00	27.02.2004	1034,2 hPa	19:30	12.02.2004	1019,4 hPa
Windgeschwindigkeit				30,6 km/h	11:12	07.02.2004	4,3 km/h
Windrichtung				SW	11:12	07.02.2004	SW
Windböen				51,5 km/h	11:25	01.02.2004	7,8 km/h
Windrichtung der Windböen				SW	11:25	01.02.2004	SW
Windverlauf							#4417,4 km
Regenmenge				10,2 l/m²	14:24	02.02.2004	#34,798 l/m²
Tauwetterzeit				24,00 h	22:59	02.02.2004	#399:35 h
Evapotranspiration				0,305 mm	13:00	05.02.2004	#22,199 mm
Evapotranspiration							#8,081 l/m²
Solarstrahlung				813 W/m²	12:32	24.02.2004	133 W/m²
Sonnenscheindauer				9,17 h	17:40	28.02.2004	#69:38 h

Absolute Minimaltemperatur	<b>-9,7 °C</b>
Durchschnitt der Minimaltemperatur	-1,5 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	4,8 °C
Absolute Maximaltemperatur	<b>14,7 °C</b>
Monatsdurchschnittstemperatur	<b>1,57 °C</b>
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 2,17 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	<b>-0,6 °C</b>

Eistage ( $T_{\max} < 0\text{ °C}$ )	3
Frosttage ( $T_{\min} \leq 0\text{ °C}$ )	19
Kalte Tage ( $T_{\max} < 10\text{ °C}$ )	24
Sommertage ( $T_{\max} \geq 25\text{ °C}$ )	0
Heiße Tage ( $T_{\max} \geq 30\text{ °C}$ )	0

<b>Regentage</b>	
> 0,0 l/m <sup>2</sup>	16
> 2,0 l/m <sup>2</sup>	7
> 5,0 l/m <sup>2</sup>	2
> 10,0 l/m <sup>2</sup>	1
> 20,0 l/m <sup>2</sup>	0
Regenmenge	<b>34,8 l/m<sup>2</sup></b>
Abweichung vom langjährigen Mittel	- 8,3 l/m <sup>2</sup>
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	80,7 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	<b>43,1 l/m<sup>2</sup></b>

<b>Verteilung der Windstärken in Bft.</b>	
5 Bft	0,02 %
4 Bft	0,57 %
3 Bft	6,62 %
2 Bft	23,27 %
1 Bft	39,51 %
0 Bft	30,01 %

<b>Verteilung der Windrichtungen</b>	
Windstille	30,0 %
N-NO	1,1 %
NO	1,0 %
O-NO	1,9 %

O	4,6 %
O-SO	1,9 %
SO	0,9 %
S-SO	1,9 %
S	11,6 %
S-SW	15,8 %
SW	22,0 %
W-SW	7,5 %
W	4,8 %
W-NW	4,7 %
NW	2,1 %
N-NW	2,3 %
N	15,9 %

Sandro Bauer  
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

[info@weiden-wetter.de](mailto:info@weiden-wetter.de)

Besuchen Sie doch meine Webseite!  
[www.weiden-wetter.de](http://www.weiden-wetter.de)